

"Der schmale Weg"

Orientierung für Wahrheitssucher

„Geht hinein durch die enge Pforte!

Denn weit ist die Pforte und breit der Weg, der zum Verderben führt, und viele sind, die auf ihm hineingehen.
Denn eng ist die Pforte und schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind, die ihn finden.“

(Matthäus 7,13-14)

Impfungen: Verschwiegene Fakten

„Hundert Jahre schulmedizinische Forschung beweisen, dass Impfungen mehr Leid und Tod als jede andere menschliche Aktivität in der gesamten Geschichte der Medizin verursachen.“

Zu diesem Schluss kam Frau Petek-Dimmer, nachdem sie ca. 30 000 Seiten Fachliteratur über Impfungen ausgewertet hatte.¹ Wie aber konnte es nur so weit kommen?

Louis Pasteur (1822-1895), der kein Arzt, sondern Chemiker war, wurde durch eine, wie man heute weiß, völlig unwirksame Impfung gegen Tollwut bekannt. 48 Stunden nachdem ein Kind von einem tollwütigen Hund gebissen worden war, wurde es von Pasteur in die Bauchdecke (anstatt in die Wunde) geimpft und überlebte das Experiment. Zwei Männer, die von demselben Hund gebissen worden waren, weil sie das Kind schützen wollten, wurden nicht geimpft, überlebten jedoch völlig unbeschadet. Dennoch glaubte man an die Wirksamkeit von Pasteurs Impfstoff und man entwickelte daraufhin immer mehr Impfstoffe gegen immer mehr Krankheiten wie z. B. gegen Pocken, Cholera, Typhus, Tuberkulose, Tetanus, Diphtherie, Windpocken, Masern, Mumps, Grippe, FSME, Krebs usw..

Jedoch einen wirklich wissenschaftlichen Nachweis über die Wirksamkeit von Impfungen gibt es bis heute nicht – **nicht eine einzige wissenschaftliche, neutrale Wirksamkeitsstudie liegt vor.** Fast alle diesbezüglichen Studien werden von der Pharmaindustrie in Auftrag gegeben, wobei der Professor, der die Untersuchung durchführt, seinen Lohn erst und nur dann bekommt, wenn sein Auftraggeber mit dem Ergebnis zufrieden ist, während seine Studie Eigentum des Auftraggebers wird und von dem Wissenschaftler

nicht veröffentlicht werden darf. Studien mit negativem Ergebnis verschwinden so in den Schubladen der Pharmaindustrie.

Es gibt viele Beispiele für die Unwirksamkeit von Impfungen und jede Menge Beweise für die Schädlichkeit von Impfungen. Z. B. wurde in der Schweiz niemals die zwangsweise Pockenimpfung eingeführt. Trotzdem gab es in der Schweiz nie eine größere Pockenepidemie. Die gab es nämlich immer nur in den Ländern, in welchen gegen Pocken geimpft wurde. Dr. Jürgenson legte eine mehrseitige Liste von Pockenepidemien vor, die alle durch Pockenimpfungen ausgelöst oder begünstigt wurden.²

Jedoch erkrankten in der Schweiz innerhalb eines halben Jahres (1999-2000) 15 000 Kinder an Mumps, wovon jedoch 75% der Kinder vorschriftsmäßig dagegen geimpft waren.

Wer Impfungen für gut hält oder Ärzten immer noch vertraut, als wären sie Götter, der sollte sorgfältig zur Kenntnis nehmen, wie Impfstoffe erzeugt werden, was sie beinhalten, was sie tatsächlich bewirken und wie das amtliche Zulassungsverfahren aussieht – vor allem aber, was der eigentliche Sinn von Impfungen ist:

1. Die Erzeugung von Impfstoffen

Die Grundidee, auf der jede Impfung beruht, ist die Annahme, dass die Einführung einer kontrollierten Menge Erreger (Bakterien, Viren) in den Körper diesen zu einer Gegenreaktion veranlasst, durch die er schließlich immun wird gegen diesen Erreger. Folglich müssen für die Erzeugung von Impfstoffen bestimmte Krankheitserreger gezüchtet werden, wobei man wie folgt tierisches oder

¹ Dieses Zitat und die folgenden Fakten folgen ihrem Vortrag in „anti-zensur.info“.

² in: „Die lukrativen Lügen der Wissenschaft“, 1. Aufl. 2007, Argo-Verlag Marktoberdorf, S. 259ff.

menschliches „Material“ (Föten, Krebsgewebe) als Nährboden verwendet:

- Züchtung auf Tieren, ihren Produkten oder ihrem Blut (z. B. Hühnereier, Kuheiter, Affen, Hunde, usw.)
- Durch Abtreibung ermordete Kinder (z. B. für Stoffe gegen Röteln, Windpocken, usw.),
- HeLa-Zellen, HDC-Zellen ([= menschliche Krebszellen], z. B. bei Stoffen gegen Masern, Mumps, Tollwut, etc.),
- VERO-Zell-Linien ([= tierische Krebszellen aus Affen], z. B. bei Stoffen gegen Grippe, Hepatitis A, etc.),
- gentechnisch hergestellte Impfstoffe, auch als „rekombinant“ bezeichnet (z. B. bei Stoffen gegen Hepatitis B, HPV [Gebärmutterhalskrebs] Tollwut, tierische Impfungen, usw.).

Diese Art der Herstellung soll derzeit alle anderen Verfahren ersetzen, kann jedoch zu vererbaren Schäden führen.

2. Die Inhalte von Impfstoffen

„Jeder Impfstoff enthält zwischen 80 und 100 verschiedenen Inhaltsstoffen . . . **98% dieser Inhaltsstoffe sind reine Nervengifte**“ (Petek-Dimmer). Konkret sieht die Zusammensetzung von Impfstoffen wie folgt aus:

- Antigene (Bakterien, Viren),
- Konservierungsstoffe (Thiomersal [= 48,9% Quecksilber], Natriumtimerfonat [= 43,7% Quecksilber], 2Phenoxyethanol [= nierenschädigend],
- Hilfsstoffe, z. B. Lösungsmittel, Puffer (Phospahte, Karbonate), Stabilisatoren (Medium 199, Polysorbat 80, hydrolisierte Gelatine, Humanalbumin), Aluminiumsulfat, etc.
- Zusätze, z. B. Emulgatoren, Antibiotika, Formaldehyd, etc.
- Rückstände (z. B. Krebszellen).

3. Tatsächliche Wirkungen von Impfstoffen

A. Petek-Dimmer nennt ausnahmslos jeden Impfstoff einen „Giftcocktail“ und stellt fest:

„Dieser Giftcocktail gelangt in wenigen Minuten in die Blutbahn des Kindes und von dort in den ganzen Körper, in alle Organe. Infolge der Durchlässigkeit der Blut-Hirn-Schranke bei kleinen Kindern gelangen diese Nervengifte auch in das Gehirn. Dort deponieren sich die Schwermetalle wie z. B. Quecksilber und Aluminium.“

Als mögliche (vielfach beobachtete) Neben-

wirkungen von Impfungen nennt sie:

Neurodermitis, Asthma (jedes 10. Kind), Allergien (jedes 2. Kind), Abwehrschwäche, viele Erkältungen, häufige Mandel- und Mittelohrentzündungen, Sprachstörungen (jeder 2. Schulanfänger), Verhaltensstörungen, Autismus, schrilles Schreien von Säuglingen, HHE (= hypotone, hyposensitive Episoden), Atemstillstände, SIDS (= plötzlicher Kindstod, derzeit in der BRD bei bis zu 1000 Kindern jährlich), Krampfanfälle, Lähmungen, Epilepsie, Nierenschäden, Autoimmunerkrankungen wie z. B. Multiple Sklerose (in Frankreich innerhalb 2 Jahren bei 600 Schulkindern), Diabetes, Enzephalitis (Gehirnentzündung), Meningitis (Gehirnhautentzündung), GBS (Guillain-Barré-Syndrom), chronische Müdigkeit, Depressionen, Unruhe, Bettnässen, Schlafstörungen, Wachstumsstillstand, Tod.

Laut Paul-Ehrlich-Institut wurden zwischen 1987 und 1996 in der BRD 13 141 „schwere Reaktionen“ nach Impfungen gemeldet, wobei dies jedoch nur höchstens 5% aller Fälle darstelle, so dass also die tatsächliche Zahl an Impfschäden in dieser Zeit 262 820 betrage (schwere Impfschäden).

Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts erleide jede 1 522-ste geimpfte Person einen mehr oder weniger schweren Impfschaden. **Impfungen machen also nachweislich krank, während keinerlei erwünschte Impfwirkung jemals wissenschaftlich neutral nachgewiesen wurde.**

Um das milliardenschwere Märchen von der Wirksamkeit von Impfungen trotzdem am Laufen zu halten, behauptet man, dass das Verschwinden vieler Krankheiten in den letzten 100 Jahren auf die Impfungen zurückzuführen sei. A. Petek-Dimmer widerlegt dies mit dem Verweis auf eine Untersuchung von Dr. Buchwald, der in seinem Buch: „Impfen – das Geschäft mit der Angst“ nachgewiesen hat, dass jede der heute nahezu verschwundenen Krankheiten bereits rückläufig war, als man erst damit begann, dagegen zu impfen. Der Rückgang von Krankheiten beruht also nicht auf Impfungen, sondern auf den allgemein verbesserten Lebensbedingungen (ausreichende Ernährung, sauberes Wasser, warme, trockene Wohnungen, Hygiene).

4. Das amtliche Zulassungsverfahren

Das Verfahren für die Zulassung von Impfstoffen ist nicht in jedem Land gleich. In den USA z. B. schreibt die FDA (Food and Drugs

Administration = Lebensmittel- und Medikamentenbehörde) umfangreiche Studien vor, die üblicherweise Zig Millionen Dollar kosten. Dadurch wird sichergestellt, dass außer der milliarden schweren Pharmaindustrie, die vielfach in den Händen der jüdischen Rockefellerkonzerne ist, niemand ein Medikament oder einen Impfstoff auf den Markt bringen kann, zumal in der FDA wiederum Leute aus diesen Konzernen sitzen, die dazu üblicherweise auch noch lukrative Nebenbeschäftigungen von diesen Konzernen erhalten. Dabei sorgt die FDA für die systematische Unterdrückung aller Medikamente, Nahrungsergänzungsmittel und sogar von Vitaminen (z. B. Vitamin B 17), welche die Gewinne der Pharmaindustrie schmälern könnten.

Das Gesundheitssystem in den USA ist also in Wahrheit ein Krankheitssystem, denn es ist darauf ausgelegt, die Menschen krank zu machen und als Dauerkundschaft der Pharmaindustrie auch krank zu halten.

Dr. Virapen war 30 Jahre lang in einem großen Pharmakonzern in Schweden tätig und bezeugte öffentlich, dass er persönlich die Regierung bestochen habe, um die Zulassung von Medikamenten zu erlangen, die gemäß Firmen-Vorstudien krank machten oder sogar vielfach den Tod herbeiführten.³

In der BRD, in Österreich und der Schweiz ist das Zulassungsverfahren so, dass kein einziger Stoff, der in der Chemieindustrie als Ausgangssubstanz für die Herstellung des Impfstoffes verwendet wird, deklarierungspflichtig ist, da diese Substanz als „Betriebsgeheimnis“ gilt (dies betrifft z. B. die 98% Nervengifte). Deklarierungspflichtig ist nur, was die Pharmaindustrie danach noch zusetzt (also die Antigene).

Mit anderen Worten: Keine einzige Zulassungsbehörde weiß, welche und wie viel der üblichen 130 Gift-Coctailzutaten ein Impfstoff alles beinhaltet. Eine neutrale Untersuchung der Wirksamkeit eines Impfstoffes und seiner Unschädlichkeit wird nicht verlangt.

Die Zulassung ist vielmehr so geregelt, dass die ersten 5 Jahre, in welchen ein neuer Impfstoff auf den Markt kommt, als „Studie“ gilt, durch welche erst festgestellt werden soll, ob ein Impfstoff nützlich oder schädlich ist. **Der Mensch, der etwas in dieser Erprobungsphase verabreicht bekommt, z. B. dein Kind, das mit einem neuen Stoff geimpft werden**

soll, ist demnach das Versuchskaninchen.

Dabei investiert die Pharmaindustrie nicht nur Abermillionen, um sich die Ärzte zu Freunden zu machen, damit sie ihre Produkte verschreiben, sondern sie nimmt auch Einfluss auf deren Studiengänge, damit die Ärzte möglichst nichts anderes lernen, als die Produkte der Pharmaindustrie zu verschreiben. Daher kommt es, dass ca. 99% aller Medikamente lediglich die Symptome einer Krankheit behandeln, die Krankheit selbst jedoch nicht, während Ärzte, die die Ursachen von Krankheiten aufdecken und beheben, von der Pharmaindustrie aufs schärfste bekämpft werden – wenn es sein muss auch durch ihre Ermordung.

Dr. Jürgenson zeigt eine Liste von 48 Medikamenten, die er unter Berufung auf das Buch: „Die Pharma-Story“ von H. Ruesch samt Herstellern namentlich auflistet, welche nachweislich Menschen krank machten oder töteten.⁴ Warum aber ist das so?

5. Der eigentliche Sinn von Impfungen

Wenn Impfungen tatsächlich nicht wirken, sondern vielmehr krank machen, warum werden sie dann immer noch durchgeführt? Jim Humble, der Erfinder eines Mineralienpräparates (MMS genannt), mit dem er innerhalb von Stunden fast jeden Malariakranken symptom-, laborgetestet erregerefrei und wieder arbeitsfähig machte (die restlichen innerhalb weniger Tage), – bislang ca. 75000 Menschen, wobei viele sogar AIDS hatten und wieder gesund wurden – schreibt aufgrund seiner eigenen Erfahrungen mit den Regierungen und der WHO, die sich praktisch für seinen Erfolg nicht interessierte:

„Es gibt viele neue Krankheiten, doch diese sind nicht auf natürlichem Weg entstanden . . .

Die Spur all dieser neuen Erkrankungen lässt sich bis zu den Regierungslaboren zurückverfolgen“ und:

„Unsere Regierungen versuchen uns umzubringen“ (s. u., S. 109).

Seltsamerweise hat sich die US-Marine schon anfang 2009 auf eine weltweite Epidemie vorbereitet, die Ende 2009 ausbrechen werde, weshalb auch Panasonic schon zu Jahresbeginn seine Mitarbeiter weltweit darüber informierte. Die weltweite „Schweine-Grippe“ oder vielleicht noch etwas anderes scheint demnach geplant gewesen zu sein.

Das nächste Ziel dabei ist, gesetzliche

³ siehe seinen Vortrag in „www.anti-zensur.info“.

⁴ s. Fn. 2, S. 205-214.

Zwangsimpfungen wieder einzuführen.

Impfungen machen jedoch nicht nur krank und tragen zur geplanten Reduzierung der Weltbevölkerung auf ca. 0,5 Milliarden bei, sie haben noch einen weiteren Sinn:

Sind erst einmal wieder Zwangsimpfungen gesetzlich vorgeschrieben, dann müssen diesmal bereits alle Säuglinge geimpft werden. Hierdurch ist es dann viel leichter möglich, allen Menschen von klein auf einen RFID-Chip zu spritzen, der ihre völlige Überwachung ermöglicht. Denn mit Hilfe eines solchen oder ähnlichen Chips soll jeder Mensch jederzeit geortet, überwacht oder sogar zum bargeldlosen Zahlungsverkehr mit diesem Chip gezwungen werden. Spätestens dann geht die biblische Prophetie in Offenbarung 13 deutlich ihrer Erfüllung entgegen:

☛ „Und es bringt alle dahin, die Kleinen und die Großen, und die Reichen und die Armen, und die Freien und die Knechte, *dass sie ein Malzeichen annehmen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn; und dass niemand kaufen oder verkaufen kann, als nur der, welcher das Malzeichen hat*, den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens. Hier ist die Weisheit. Wer Verständnis hat, berechne die Zahl des Tieres, denn es ist eines Menschen Zahl; und seine Zahl ist 666" (Offb. 13,16-18).

Tatsächlich kann man schon im „Neuen Testament Satans“ aus dem Jahr 1901 lesen:

„Wir müssen ohne Unterlaß in allen Ländern die Beziehungen der Völker und Staaten zu einander vergiften; wir müssen alle Völker durch Neid und Haß, durch Streit und Krieg, ja selbst durch Entbehrungen, Hunger und **Verbreitung von Seuchen** derart zermürben, dass die nicht Illuminierten keinen anderen Ausweg finden, als sich unserer Geldmacht und vollständigen Herrschaft zu unterwerfen.“⁵

Es gibt also Menschen, welche (die beiden) Weltkriege und die sich daran anschließenden Entbehrungen samt den Hungersnöten in aller Welt und den Seuchen, die ständig zunehmen, **woll(t)en**, um schließlich ihre „Neue Weltordnung“ aufzurichten („ordo ab chao“). Diese sind die „Kinder des Teufels“, von welchen in der Bibel von jeher geschrieben steht, welche am Ende alle Menschen zur Anbetung des Teufels zwingen wollen (vgl. Offenbarung 13).

⁵ zit. n. Des Griffin: „Wer regiert die Welt?“, Lebenskunde Verlag Düsseldorf 1996; vgl. Mt. 24.

6. Was sollen wir tun?

1. Befreie dich von dem Gedanken, dass Impfungen irgendwie schützen. Es gibt keinen neutralen wissenschaftlichen Beweis dafür. Impfungen schwächen das Immunsystem und machen uns krank. Insbesondere Kleinkinder können bleibende Schäden davontragen. Dies ist vielfach nachgewiesen!
2. Informiere dich selbst! – z. B. unter „antizensur.info“ oder durch u. a. Literatur.
3. Verweigere jede Impfung und alle Ausweis-Chips, insbesondere am Körper!
4. Beschaffe dir das unten angegebene Buch von Jim Humble über sein MMS-Präparat. Darin steht nicht nur was es ist, wie es wirkt, sondern auch wie es angewendet wird oder sogar selbst hergestellt werden kann. Vermutlich wird dieses einfache Mittel auch gegen viele kommende Seuchen helfen.
5. Höre endlich auf, irgendeine Regierung zu wählen, die uns belügt, uns um unser Hab und Gut betrügt, unsere Familien und das Volk zerstört und uns schließlich umbringen will. Verweigere jede Wahl, denn du machst dich nur mitschuldig! GOTT gibt jedem Volk die Regierung, die es verdient (Röm. 13).
6. Lies die Bibel, insbesondere das Neue Testament, und versuche dabei die geistigen Hintergründe des heutigen Zeitgeschehens zu erfassen. Denn die Weltregierung, deren Hauptstadt **Jerusalem** sein wird (Offb. 11,8), ist vor unseren Augen dabei sich zu formieren.
7. Fürchte dich nicht, sondern glaube an den HERRN JESUS CHRISTUS, lasse dich auf SEINEN Namen taufen und lerne, SEINEN Geboten (Matth. 5-7) zu folgen:
☛ „denn jeder, der irgend den Namen des HERRN anrufen wird, wird errettet werden“ (Römer 10,13).

Weiterführende Literatur:

- Humble, Jim: „MMS: Der Durchbruch“, Mobiwell-Verlag, Potsdam 2008.
- Petek-Dimmer, A.: „Kritische Analyse der Impfproblematik – Ein Compendium über die wahre Natur der Impfungen, ihre Pathogenität und Wirkungslosigkeit“, AEGIS-Verlag.
- Jürgenson, J.: „Die lukrativen Lügen der Wissenschaft“, Argo-Verlag Marktoberdorf 2007.
- Böhm, H.-J.: „Der Geist der Demokratie“, Teil 1 und 2 (bei unten stehender Adresse beziehbar).